

FDP-Fraktion Bad Ems

Markus Bodo Wieseler
Fraktionsvorsitzender

An die
Stadt Bad Ems
Herrn Stadtbürgermeister Krügel
56130 Bad Ems

Bad Ems, 30. Januar 2026

Antrag der FDP-Fraktion

Ausstattung des Kunstrasenplatzes im Stadion Silberau mit einem Defibrillator (AED)

Sehr geehrter Herr Stadtbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

die FDP-Fraktion im Stadtrat Bad Ems stellt folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob am Kunstrasenplatz im Stadion Silberau in Bad Ems ein automatisierter externer Defibrillator (AED) installiert werden kann.
2. Die Stadt Bad Ems setzt sich dafür ein, in enger Abstimmung mit der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau als Eigentümerin der Sportanlage eine gemeinsame Lösung zur Umsetzung und Finanzierung zu erarbeiten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Finanzierungswege zu prüfen. Dabei sollen insbesondere Förderprogramme, Sponsoring sowie Zuschussmöglichkeiten berücksichtigt werden.
4. Über die Ergebnisse der Prüfung sowie einen konkreten Umsetzungsvorschlag ist dem Stadtrat zeitnah zu berichten.

Begründung

Am vergangenen Samstag ereignete sich im Rahmen eines Alte-Herren-Turniers ein tragischer Vorfall: Ein Spieler des SV Braubach ist während der Veranstaltung verstorben. In der Sporthalle stand kein Defibrillator zur Verfügung.

Dieses erschütternde Ereignis hat bei vielen Sportlern und Vereinsmitgliedern in Bad Ems zu intensiven Gesprächen geführt, wie die medizinische Notfallversorgung bei Sportveranstaltungen verbessert werden kann.

Im Zuge dessen wurde festgestellt, dass am Kunstrasenplatz im Stadion Silberau derzeit kein Defibrillator vorhanden ist. Gerade dort sind die Wege zu möglicherweise vorhandenen Geräten in anderen Gebäudeteilen im Ernstfall zu weit und kosten wertvolle Zeit.

Ein öffentlich zugänglicher AED kann im Falle eines plötzlichen Herzstillstands entscheidend sein und Leben retten.

Die Anschaffungskosten für ein geeignetes Gerät liegen nach ersten Erfahrungswerten bei etwa 1.500 bis 2.500 Euro, hinzu kommen überschaubare Wartungs- und Folgekosten (z. B. Austausch von Elektroden und Batterien).

Unabhängig von der formalen Zuständigkeit sollte im Sinne der Sicherheit aller Sportlerinnen und Sportler eine gemeinsame Lösung gefunden werden. Entscheidend ist, dass an diesem stark frequentierten Standort zeitnah ein AED-Gerät verfügbar ist.

Mit freundlichen Grüßen

Für die FDP-Fraktion Bad Ems



Markus Bodo Wieseler
Fraktionsvorsitzender